Église néo-apostolique
de Suisse

# Woche 01 / 2020

07.01.2020

## Erst noch haben wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereitet. Nun ist bereits alles vorüber und das Jahr 2020 ist schon ein paar Tage alt. Aber alles der Reihe nach.



Den Weihnachtsgottesdienst erlebte ich mit den beiden Gemeinden Glarus und Lachen in unserer Kirche in Lachen. Ein berührendes Festtagserleben hatte unser himmlischer Vater für uns bereitet. Ein besonderes Gepräge hatte dieser Gottesdienst durch die Versiegelung zweier kleiner Kinder und den Segen zur diamantenen Hochzeit, den ein glückliches Paar erhalten durfte.

Den letzten Gottesdienst des Jahres 2019 konnte ich zusammen mit den Gemeinden Grenchen und Solothurn in unserer Kirche Solothurn-Zuchwil erleben. Darüber gibt es einen Bericht unter folgendem Link: https://www.nak.ch/nc/news/nak-schweiz/?berID=9160. In grosser Dankbarkeit und mit viel Freude erfüllt, durften wir das Jahr 2019 im Hause Gottes beschliessen. Ein Jahr, das uns den Reichtum in Christus in allen Facetten gezeigt und ins Bewusstsein gerückt hat. Auch ein Jahr, in dem wir diesen Reichtum miteinander in der Ehe, der Familie, der Gemeinde und mit unseren Mitmenschen teilten und dabei noch reicher wurden. Wir schätzen und behüten diesen Schatz auch weiterhin.

Wahrscheinlich bin ich auch einer von vielen, welche die etwas ruhigeren Tage für das Aufräumen und Entsorgen im Büro genutzt haben. Es sammelt sich manches an, wovon man denkt, es später wieder gebrauchen zu können. Oft wird es aber schlichtweg in einer Schublade oder im Büchergestell vergessen.

Viele Geschwister haben sich mit Glück- und Segenswünschen bei mir gemeldet. Es ist überwältigend, die Liebe und Zuwendung in den zu Papier gebrachten Gedanken zu lesen und in sich aufzunehmen. An dieser Stelle möchte ich dafür meinen Herzensdank ausdrücken.

Den ersten Gottesdienst im neuen Jahr durften wir mit unserem Stammapostel in Neuchâtel erleben. Auf diese besondere Gnade und Begegnung freuten wir uns sehr. Der Stammapostel diente den Geschwistern der Romandie, von Frankreich und weiteren französischsprachigen Gebieten in Europa und einzelnen Bereichen in Afrika. Zu diesem Gottesdienst waren auch alle Apostel und Bischöfe meines Arbeitsbereiches eingeladen. Wir nutzten die Gelegenheit, für die kommende Woche eine Apostel- / Bischofversammlung einzuplanen und uns dabei mit unserem Auftrag und den damit verbundenen Aufgaben zu befassen. Ich weiss, dass viele Amtsträger und Geschwister darum beten, dass der Heilige Geist uns anregen kann, das Richtige zur richtigen Zeit zu tun, um die Brautgemeinde zu schmücken und zu bereiten.

Christus macht frei! Mit diesem Bewusstsein und im verantwortlichen Handeln und Leben der durch das Opfer von Jesus Christus möglich gewordenen und gewonnenen Freiheit können die richtigen Lebensentscheidungen gefällt werden.

Nun ist das Erleben mit dem Stammapostel in Neuchâtel schon wieder Geschichte. Es war ein intensives Zusammensein. Der Gedankenaustausch wurde rege genutzt. Manch wertvolles Gespräch hat den Horizont erweitert und das Verständnis gefördert. Höhepunkt ist und bleibt an einem solchen Wochenende das gemeinsame Gottesdiensterleben im Hause Gottes. Mit diesem Link geht's zum ausführlichen Bericht: https://www.nak.ch/nc/news/nak-schweiz/?berID=9177&L=

Auch das Wetter hat sich von der schönsten Seite gezeigt. Unter einem wolkenlosen Himmel konnten wir uns am Sonntag am Alpenpanorama erfreuen.

Während der Stammapostel und die Gastapostel nach Hause zurückkehrten, suchten wir, die Apostel und Bischöfe meines Wirkungsbereiches, den Ort auf, wo dann am Montag und Dienstag unsere Versammlung stattfand. Es ist stets unser Wunsch, dass die gemeinsame Arbeit und die Beschäftigung mit aktuellen Themen allen Brüdern und Schwestern zugutekommen und Impulse zur weiteren Vollendung auslösen. Gott schenke uns seine Weisheit und seine Gnade im Wirken des Heiligen Geistes.

In den nächsten Notizen werde ich darüber berichten. Nun geht es hinein in die erste Arbeitswoche des Jahres 2020.







